



### Liebe Kartiererinnen und Kartierer,

die Blätter werden bunt, die Sonne wird schwächer und die Temperaturen sinken. Die Herpetofauna zieht sich mehr und mehr in die Überwinterungsquartiere zurück. Für uns Kartierer bedeutet das:

#### **Dateneingabe und Meldung des Kartierabschlusses!**

**Ab dem 3. November 2017** kann jeder Teilnehmer wieder den Kartierabschluss melden und die Aufwandsentschädigung beantragen. Die Daten werden nach Meldung des Kartierabschlusses von uns geprüft. Die Daten können **bis zum 1. Februar 2018** eingegeben und abgerechnet werden!

Im Folgenden können Sie nochmals alle Schritte der Abrechnung nachlesen. Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gerne an das LAK-Team wenden.

### Meldung des Kartierabschlusses

Ab dem **3. November 2017** besteht die Möglichkeit den Kartierabschluss aktiv zu melden! Loggen Sie sich bitte erneut über das [Anmelde-Programm](#) mit Ihren Zugangsdaten ein und füllen die Datenschutzerklärung aus, um den Kartierabschluss zu melden.

#### **Achtung:**

Sobald Sie uns den Kartierabschluss gemeldet haben, sind die angelegten Fundortpunkte nicht mehr verlegbar und eingegebene Artdaten nicht mehr veränderbar. (Neue Artfunde können jedoch ergänzt werden!)

**Melden Sie uns den Kartierabschluss deshalb bitte erst dann, wenn Sie mit der Eingabe Ihrer kompletten Erhebungsdaten fertig sind!**

**Außerdem bitten wir Sie zu beachten, dass die Projektverlängerung zwar bereits beantragt ist, aber noch nicht bestätigt wurde. Das bedeutet, am besten Sie geben alle Daten, die Sie im Laufe der Jahre gesammelt haben in die Datenbank ein!**

Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die [Kurzanleitung zur Dateneingabe](#). Eingabefehler können nachträglich auch das LAK-Team verbessert werden.

Neuerdings können bei der Dateneingabe nicht nur Bilder, sondern auch Audiodateien hochgeladen werden.

### Unvollständige Bearbeitung der zugewiesenen Raster

Aufgrund der schweren Nachweisbarkeit einiger Arten (Bsp.: Schlingnatter) oder auch aufgrund der teilweise ungünstigen Witterungsbedingungen (Bsp.: sehr trockener Mai) kann es passieren, dass trotz ausreichender Kartiergänge die eine oder andere zu erwartende Zielart nicht gefunden wurde.

Natürlich möchten wir Ihre Mühe auch entlohnen, wenn Sie mehrfach das Gebiet abgesucht haben und die Art dennoch nicht finden konnten. Deshalb kann man ebenso **Begehungen ohne Artenfund** online dokumentieren. Sind die Mindestbegehungen einer Art erfolgt und dokumentiert, können auch diese Gelder in der Aufwandsentschädigung beantragt werden. Die Mindestanforderungen hängen von den einzelnen Zielarten ab und variieren. (Näheres entnehmen Sie bitte der [Kartieranleitung](#))

Kartiergruppe	Arten	Anzahl Begehungen	Anzahl Standorte
Amphibien 1	Kreuzkröte, Wechselkröte, Laubfrosch	3	5
Amphibien 2	Springfrosch, Grasfrosch	2	5
Amphibien 3	Gelbbauchunke	3	5
Amphibien 4	Teichfrosch, Kleiner Wasserfrosch, Seefrosch	2	5
Amphibien 5	Kammolch	3	5
Reptilien 1	Zauneidechse	3	5
Reptilien 2	Mauereidechse	3	5
Reptilien 3	Schlingnatter	5	5

### Plausibilitätsprüfung

Die sogenannte Plausibilisierung soll eventuelle Verwechslungen oder Eingabefehler mindern und wird **nach dem Kartierabschluss und vor der Abrechnung der Aufwandsentschädigung** von der Koordinationsstelle und der LUBW durchgeführt. (Näheres entnehmen Sie bitte der [Erläuterung der Datenprüfung](#))

Nach erfolgreicher Plausibilisierung fließen die Daten direkt in den Datenpool der Naturschutzverwaltung ein und stehen ab diesem Moment den beteiligten Naturschutzverbänden für deren Arbeit zur Verfügung! Die aktuellen Rasterkarten jeder Art finden Sie unter [Ergebnisse der Kartierung](#).

Über die Exportfunktion können Sie Ihre eingegebenen Daten als Excel-Tabelle und / oder als Esri Shape-Datei für sich persönlich speichern. Zusätzlich können Sie Ihre Fundorte auch als Google-Earth-Datei exportieren.

Über die Reportfunktion können Sie sich für jeden Fundort die eingegebenen Daten mit Karte und Fotos als Pdf speichern.

### Aufwandsentschädigung

Nach der Meldung des „Kartierabschlusses 2017“ senden Sie bitte **das beschreibbare Abrechnungsformular an die LUBW** (Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe). Dieses ist ab Ende Oktober 2017 unter [Teilnahme](#) zu finden.

Bitte nutzen Sie für jedes Raster ein extra Formular und geben Sie mindestens einen Fund pro Art an. Sollen Begehungen ohne Artenfund abgerechnet werden, bitte die Mindestanzahl an Begehungen pro Standort dokumentieren.

**Das LAK-Team wünscht eine erfolgreiche Kartiersaison 2017!**



Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung–Amphibien und Reptilien



**BEARBEITUNG**

NATURKUNDE  
MUSEUM  
STUTTGART



Staatliches Museum für Naturkunde

Dipl.-Biologin Nadine Hammerschmidt

Koordinatorin der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –

Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg

Rosenstein 1, 70191 Stuttgart

Tel: 0711/8936-255 (Di -Mi)

Fax: 0711-8936-200

E-Mail: [artenkartierung@smns-bw.de](mailto:artenkartierung@smns-bw.de)

**STAND**

1. Oktober 2017